

Melanchthon Stadt Bretten



Amtsblatt

Rathaus Bretten, Zimmer 307, Untere Kirche
Redaktion: Barbara Lohner (bal), Monika Sorg (ms), A
Kontakt: Telefon: 07252/921-104 Telefax: 07252/



Im voll besetzten Melanchthonhaus präsentierten die jungen Künstler der JMS Werke aus der Zeit der Reformation.

Jugendmusikschule spielt Reformationskonzert im Melanchthonhaus

Alle Plätze sind besetzt, selbst auf Tischen und Stühlen am Rand hocken noch zahlreiche Leute. Der Grund für den Ansturm: Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau (JMS) lädt zum Reformationskonzert ins Melanchthonhaus ein.

Aktive und ehemalige Schüler der JMS boten einen gekonnten Rundumschlag durch sämtliche Stilrichtungen zur Zeit der Reformation. Mit einer ganzen Bandbreite unterschiedlicher Instrumente gaben sie gut eine Stunde lang sakrale, höfische und weltliche Bereiche der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts

zum Besten.

Fröhlich stimmte das Querflöten-Quintett mit Hellen Doll, Deborah Effenberger, Laura Wick, Anette Giesche und Eric Hackenberg in den Vormittag ein. Mit anderen Blasinstrumenten ging es weiter, allerdings wurden diese jetzt deutlich größer und die Töne tiefer: Das Posaumentrio Mischa Körner, Benjamin Schoch und Jonas Stelzelberger entführte die Zuhörer nach England ins 16. Jahrhundert.

Weitere Instrumente und Gesang kamen an die Reihe: Fabienne Blömeke, Clara Kieninger, Nele Fütterer

und Annika Treffinger ließen ihre Geigen lustig fiedeln, als Solosängerin begeisterte Anna-Sophia Sieger. Und dass die Kombination von Posaune und Klavier harmonisch klingt, bewiesen Mischa Körner und Ruth Eberhard.

Ein altersgemischtes Streichorchester trat auf und die Besucher erlebten, was bei keinem Reformationskonzert fehlen darf: Martin Luthers „Ein feste Burg ist unser Gott“. Einen bunten Mix aus verschiedenen Instrumenten wie Blockflöten, Gitarre, Trommel und Gamben bot zum Abschluss noch das Ensemble

Flautato. Flautato ist die bewährte Kooperation der JMS mit der Stadtkapelle Maulbronn unter der Leitung von Uwe Pochert.

Begeistert zeigten sich im Anschluss die Besucher. „Lust und Freude an der Musik spürt man bei jedem Konzert der Jugendmusikschule“, erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff und betonte zugleich den Stellenwert der JMS für die Stadt Bretten:

„Sie ist ein wichtiger öffentlicher Bildungsträger und bietet Kindern und Jugendlichen ein breitgefächertes musikalisches Bildungsangebot.“ cat